

76. INTERNATIONALE INFERNO-RENNEN 4. JULI 2018

Nach dem Rennen ist vor dem Rennen

Die Verantwortlichen bereiten sich schon auf die kommende Ausgabe des beliebten Events vor. Man will erfolgreiche Neuerungen aus diesem Jahr übernehmen.

Nach den Jubiläumsrennen in diesem Jahr befassen sich die Organisatoren der Inferno-Rennen bereits mit der Planung der Rennen 2019. Bewährte Neuerungen aus diesem Jahr werden beibehalten. Neu wurden die Rennen auf der Liste der lebendigen Traditionen des Kantons Bern eingetragen. «Auch im 2019 feiern wir ein kleines Jubiläum, denn die Inferno-Super-Kombination, bestehend aus Langlauf, Riesenslalom und Inferno-Abfahrt, wird dann zum 35. Mal ausgetragen», stellt Christoph Egger, Co-OK-Präsident, in Aussicht.

Anmeldung neu online

Für die Rennen vom 23. bis 26. Januar 2019 werden die Anmeldungen neu online angenommen und verwaltet. Die Umsetzung erfolgt über eine standardisierte Anmeldeplattform des langjährigen Zeitmessungspartners Datasport. Das Anmelde-Portal ist ab jetzt geöffnet, Anmeldeschluss ist der 15. September.

Verschiedene heuer eingeführte Neuerungen sind sehr gut angekommen und werden in Zukunft beibehalten: Für den Langlauf am Mittwoch sind Start und Ziel wiederum beim Sportzentrum Mürren geplant. Das Sportzentrum wird zudem als Begegnungszentrum und Standort für die Preisverteilung und Party im Anschluss an den Langlauf dienen. Der Unterhaltungsabend mit Ehrungen und Live-Band am Freitagabend wird analog 2018 wiederholt.

Als Live-Band für Freitag und Samstag konnten erneut die «Blaumeisen» engagiert werden. Sie haben im Jubiläumsjahr für eine unvergessliche Party gesorgt und sind allen Teilnehmern in bester Erinnerung.

Das separate Team-Abfahrtsrennen vom Freitag – der Sir Arnold Lunn Cup – findet nur in Jubiläumsjahren statt. Die nächste separate Austragung wird daher im Jahr 2023 erfolgen, dies im Rahmen der 80. Inferno-Rennen.

Das Amt für Kultur des Kantons Bern hat die Inferno-Rennen in die Liste der «Lebendige Tradition im Kanton Bern» aufgenommen. Im Rahmen der Umsetzung der Unesco-Konvention zur Bewahrung des immateriellen Kulturerbes hatte der Kanton Bern dazu aufgerufen, Traditionen zu melden. Die Internationalen Inferno-Rennen bauen auf einer 75-jährigen Geschichte auf und unterstützen die Tradition des Skisports auf besondere Weise.

ARTIKELINFO